



Zahlreiche Mitglieder des Bezirksfischereivereins kamen zur Jahresversammlung in den Landgasthof Reisinger in Sossau. Foto: Thomas Houdek

# Lebensraum verbessern

## Jahresversammlung des Bezirksfischereivereins – Projekt am Moosgraben

Zur Jahresversammlung des Bezirksfischereivereins hatten sich zahlreiche Mitglieder im Landgasthof Reisinger eingefunden. Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Wahl des Jugendleiters, das Projekt Strukturwandel am Moosgraben und Erlaubnisscheine waren die wichtigsten Themen des Abends.

Der Vorsitzende Michael Parzefall begrüßte die Mitglieder, darunter Stadtrat und Ehrenvorsitzenden Peter Mittermeier sowie die Ehrenmitglieder Helmut Fischer, Josef Mauerer, Dr. Erich Schiedeck, Günter Steiner, Leo Reith, Erwin Sperl und Reinhold Maier. Parzefall bat die Anwesenden, sich von den Stühlen zu erheben, um der verstorbenen Vereinskameraden im abgelaufenen Vereinsjahr zu gedenken.

Parzefall hob aus dem vergangenen Vereinsjahr insbesondere das beliebte Fischerfest hervor, im Frühjahr fanden außerdem eine Gewässersäuberungsaktion sowie Ausholzaktionen an den Vereinsgewässern statt. Ein weiteres besonders erfolgreiches Projekt zur Struktur- und Lebensraumverbesserung am Moosgraben von Gewässerwart Klaus Pfundtner und der Fischerjugend wurde in diesem Jahr umgesetzt.

Stellvertretender Kassier Harald Schiller stellte den Kassenbericht 2022 vor: Der Verein verfüge über eine positive Bilanz und habe keine Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Es folgte der Revisionsbericht für das Jahr 2022 durch den Revisor Markus Denzer. Er stellte eine tadellose Führung der Vereinskasse durch die Vereinskassiere fest. Im Anschluss wurde der Vorstand entlastet.

### Jugendgruppe hat 90 Mitglieder

Zweiter Jugendleiter Bernhard Künzel berichtete, dass die Jugendgruppe rund 90 Mitglieder hat. Zu den Mitgliedern der Jugendgruppe gehören seit einigen Jahren auch mehrere Menschen mit Behinderungen, die gut in die Jugendgruppe integriert sind. In diesem Jahr haben wieder zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen wie Zeltlager, Gruppenfischen, Teilnahme an Jugendhegefischen und viele mehr stattgefunden. Auch hat die Jugendgruppe gemeinsam mit Gewässerwart Pfundtner das Projekt „Strukturwandel am Moosgraben“ in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband, Wasserwirtschaftsamt

und der Stadt abgeschlossen. Solche Aktivitäten erfreuen sich reger Teilnahme und ließen sich dank großzügiger Spenden und Zuschüssen ermöglichen. Die Jugendkasse befindet sich ebenfalls in einem erfreulichen Zustand. Der zweite Jugendleiter Bernhard Künzel bedankte sich bei den Vereinskameradinnen und -kameraden, besonders bei den Eltern der Jungfischer, für die engagierte Unterstützung der Jugendarbeit.

Überdies stand die Wahl des Vorstandspostens Jugendleiter auf der Tagesordnung. Als Jugendleiterin wurde Vereinskameradin Bianca Künzel gewählt, die das Ehrenamt auch annahm.

Außerdem stand der Punkt Jahres- und Tageserlaubnisscheine auf der Tagesordnung. Die Mitglieder erfuhren, dass es bei den Gewässerschnitten der Donau und den Weihern zukünftig zu einer Neuregelung bezüglich der Anzahl der Erlaubnisscheine Online- und Direktverkauf kommt. Zuletzt wurde im Kreise der Mitgliederversammlung die Thematik Elektrofischen, Vereinsführung, Durchführung Abfischen sowie Vorgehen bei eventuellen Gewässerpachtungen sehr kontrovers besprochen.

-th-